

AID Sonderkurs Wracktauchen



ZIELSETZUNG

Der AID Sonderkurs „Wracktauchen“ ist für ausgebildete Taucher geschaffen worden, die sich in Bezug auf Planung und Durchführung von Wracktauchgängen weiterbilden wollen. Es soll erreicht werden, dass der Kursteilnehmer selbstständig an Wracktauchgängen teilnehmen kann.

VORAUSSETZUNG

- Tauchtauglichkeitsuntersuchung nicht älter als ein Jahr
- Mindestalter 18 Jahre
- AID 2** Taucher oder gleichwertige von der AID anerkannte Ausbildung
- mindestens 60 Tauchgänge (Logbuch)

UNTERRICHTSINHALTE

Die Mindestkursstundenzahl beträgt 10 Unterrichtsstunden, die in theoretische und praktische Freiwasserausbildung aufgeteilt sind.

Theorie

Während der theoretischen Ausbildung werden folgende Themen behandelt:

- Gefahren durch Wracks, z.B.
 - Lage
 - Ladung
 - Sicht
 - Hindernisse
- Verhältnisse am Tauchort, z.B.
 - Freies oder geschütztes Wrack
 - Art des Wracks
 - Orientierung, Magnetismus
 - Strömung
 - Schifffahrt
 - Meerestiere
- Psychische Anforderungen an den Taucher und seinen Partner
- Sicherungsmaßnahmen, Zusatzausrüstung, Rettungskette

Praxis

In der praktischen Ausbildung wird das Wracktauchen in den Mittelpunkt gesetzt. Die Themen, die behandelt werden, sind folgende:

Besprechung des Tauchgangs, Planung und Durchführung von Wracktauchgängen

Planung

- benötigte Ausrüstung
- Sicherungsmaßnahmen
- Orientierung

Durchführung

In der praktischen Ausbildung wird die sichere Durchführung von Wracktauchgängen in den Mittelpunkt gestellt. Die Themen, die behandelt werden sind:

- Einstufen der Verhältnisse am Wrack
- Abwägen der Maßnahmen zur Sicherung und Orientierung
- Durchführung von Wracktauchgängen

PRÜFUNGSINHALTE

- Theorietest
- Freiwasserprüfung

Absolvieren von vier Prüfungstauchgängen:

1. **Prüfungstauchgang:** Gruppenführung, Orientierung der Umgebung, Lageskizze anfertigen
2. **Prüfungstauchgang:** Untersuchen außenliegender Teile des Wracks, Suche nach Einstiegen, Suche nach Gefahren
3. **Prüfungstauchgang:** Wracktauchgang unter allen Sicherheitsaspekten, soweit anwendbar
4. **Prüfungstauchgang:** Wracktauchgang unter allen Sicherheitsaspekten, soweit anwendbar

SONSTIGES

Nach Abschluss der Freiwasserausbildung erhält der Taucher seine Temporary-Card und ein Logbuch.

Die Brevetkarte wird beantragt und zugeschickt